

Familien feiern Fußball-Fest

› Beim Public Viewing in Bassum dreht sich längst nicht alles ums runde Leder

BASSUM › Ein Fest für die ganze Familie: Beim Public Viewing an der Bassumer Freudenburg

können Männer Fußball schauen, Frauen Kinofilme oder Serien gucken und Kinder bei der

Schaumparty mitmachen. Das Angebot des Organisationsteams um Michael Gillner gilt für Frau-

en und Kinder, die sich nicht für die Europameisterschaft und die deutsche Nationalmannschaft

interessieren.

Für Frauen präsentieren Bassumer Modehäuser Sommermode, unter anderem Badebekleidung. DJ Andreas Paul spielt Lieder, die während der Europameisterschaft ab dem 12. Juni bei den Spielen der Nationalelf für Stimmung sorgen sollen. „Er heiße Lieder zum Mitsingen auflegen“, kündigt Gillner an.

Auf einer neun mal sechs Meter großen Leinwand werden die Spiele von Jogs Jungs gegen die Ukraine (12. Juni, 21 Uhr), gegen Polen (16. Juni, 21 Uhr) und gegen Nordirland (21. Juni, 18 Uhr) übertragen. Wenn die Nationalmannschaft die Vorrunde übersteht, werden auch die weiteren Partien gezeigt. Gillner zufolge soll der Beamer noch leistungsstärker als beim vergangenen Public Viewing während der Weltmeisterschaft 2014 sein.

Das Essensangebot wird auf den Gegner der Nationalelf abgestimmt: Spielt sie gegen die Türkei, gibt es Döner, trifft sie auf Italien, gibt es Pizza. Nach Angaben von Gillner wollen zum Public Viewing an der Freudenburg auch Fans aus Bremen, Hannover und Wolfsburg kommen. Zum Organisationsteam gehören neben Gillner, Geschäftsführer von Video-Art, Vertreter des Sport-Fördervereins des Landkreises Diepholz und aus der Bassumer Wirtegemeinschaft. Für die Bewirtung der Besucher sorgen Andree Meyer, Hannes Bak und Martin Freye.



Marion Gillner (hinten von links), Andree Meyer, Martin Freye, Christian Porsch und Michael Gillner (vorn) freuen sich auf das Public Viewing an der Bassumer Freudenburg.